

Pädagogische Anleitungen

von Ingrid Ditzl

Pete Smith
So voller Wut

Wien: Verlag Carl Ueberreuter, 2009

ISBN 978-3-8000-5486-2

160 Seiten

1. Inhalt

Jamal und seine Freundin Jasmin besuchen verschiedene Schulen in Frankfurt und sind seit einiger Zeit ein Paar. Eine ganz normale Beziehung, bis Jasmin aus Langeweile gemeinsam mit einer Freundin eine gefälschte Amok-Drohung versendet und damit Panik in Frankfurts Schulen auslöst. Obwohl sie ihre Tat zutiefst bereuen, werden die zwei Mädchen verurteilt und müssen sogar eine Gefängnisstrafe absitzen. Für die Medien ist Jasmin fortan „Miss Amok“, doch Jamal steht zu ihr und so bringt dieser Vorfall und seine Folgen die beiden einander näher.

Zeitgleich mit den Geschehnissen rund um Jamal und Jasmin führt ein Jugendlicher ein Internet-Tagebuch, in dem er seinem Frust und seiner Wut über die Gesellschaft freien Lauf lässt. Er bezeichnet sich selbst als Ronin und mit jeder Eintragung wird klarer, dass er seinem unglücklichen Leben ein blutiges Ende setzen will und auch den Tod anderer Menschen plant.

Als er die Zeit reif für seine Tat erachtet, schickt er Jasmin eine Mail mit dem Link zu seinem Tagebuch und verstrickt so Jasmin und Jamal in seine Pläne.

Obwohl die beiden Jugendlichen ihr möglichstes tun, um Ronins Wahnsinnstat abzuwenden, können sie die Tragödie nicht mehr aufhalten...

2. Leseprobe

Ich bin so voller Hass und weiß nicht, wohin damit. Manchmal träume ich, wie sich meine Wut entlädt, wie ich einfach draufhaue, bis sich nichts mehr bewegt.

Manchmal will ich nur schreien, schreien, bis mich endlich jemand hört und diesen Wahnsinn beendet!

Ich hasse diese Welt, in der dir verboten wird, wie ein Mensch zu leben. Sie behandeln dich, als wärst du ein seelenloser Roboter, der entweder funktioniert oder auf dem Schrottplatz landet. Wenn du in der Schule funktionierst, bekommst du die Erlaubnis zu arbeiten, wenn nicht, wirst du eine Nummer beim Arbeitsamt. Wenn du im Job funktionierst, klopfen sie dir auf die Schulter und speisen dich mit einem Hungerlohn ab, der dich gerade so über Wasser hält. Wenn nicht, solltest du dich schön ducken, sonst rutschst du ab in Hartz IV oder landest auf dem Bahnhofvorplatz. Und dann gibt es noch so Typen wie den Alten! Mitläufer und Weggucker, die den Bonzen jahrelang in den Arsch kriechen und sich zum Lohn am Ende die Taschen voll stopfen dürfen.

Wie mich das alles ankotzt!

Leistung, Gehorsam, Konformismus! Alles andere zählt nicht mehr. In dieser beschissenen Gesellschaft läufst du mit oder du findest dich vor den Toren der Glitzerwelt wieder. Die Schwachen werden entsorgt – Kranke, Alte, Junkies, Krüppel – und natürlich die, die ausscheren aus dem Gleichschritt der Masse, die ihre Würde bewahren und sich keine Nummer anheften wollen, sondern auf einen Namen hören, die ein Herz haben, das manchmal aussetzt, weil es das Elend der Welt einfach nicht mehr erträgt. (S. 67)

3. Themenbereiche

Schule

Amoklauf

Liebe

Verantwortung

Schuld

Gewalt

Familie

Medien

Zivilcourage

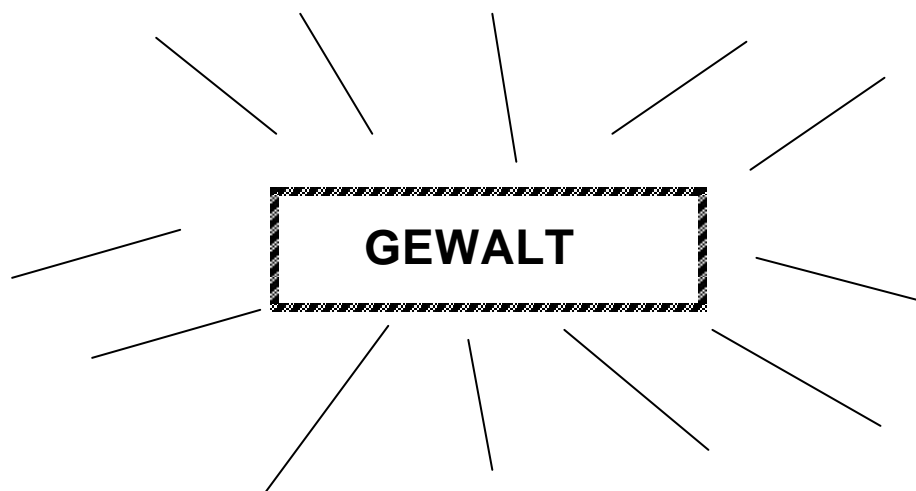
4. Die Wurzeln der Gewalt

Nach Jasmins gefälschter Amok-Drohung und nach Marlons tatsächlichem Amoklauf steht die Frage im Raum, wo die Wurzeln der zerstörerischen Gewalt liegen.

Sind es die Gewalt verherrlichenden Videospiele, sind es gesellschaftliche oder familiäre Gründe die Jugendliche zu so einer Wahnsinnstat treiben?

Was brauchen junge Menschen heute, damit Gewalt an und für sich und ein Amoklauf im Speziellen nicht passieren?

- ❖ **Schreibe alle möglichen Ursachen von Gewalt, die dir einfallen, unten auf.**
- ❖ **Diskutiert anschließend in der Klasse eure Standpunkte und erarbeitet gemeinsam ein Plakat, auf dem anschaulich dargestellt wird, wie – auch schon von Kindern und Jugendlichen – Gewalt vermieden werden kann.**



5. Charakterzüge

Ordne die Charakterzüge im Kasten unten den Personen des Buches zu, indem du sie neben ihre Namen schreibst.

Manche Eigenschaften können auch auf mehrere Personen zutreffen, es kann aber auch sein, dass du einen Charakterzug keinem der angeführten Menschen zuordnen möchtest.

Wenn dir noch weitere Charakteristika einfallen, ergänze sie bei den betreffenden Namen.

Diskutiert anschließend in der Klasse eure Einschätzungen. Unterlegt eure Argumente mit den passenden Textstellen aus dem Buch.

Marlon

Jasmin

Jamal

Prof. Kellerhoff

überlegt, gerecht, ängstlich, vorsichtig, mutig, verbittert, engagiert, fatalistisch, nachdenklich, selbstsicher, ehrlich, enttäuscht, warmherzig, couragiert, introvertiert, rachsüchtig, ehrgeizig, bestimmt, schüchtern, treu, verantwortungsvoll, verschwiegen, zynisch, aufbrausend, sensibel, gutmütig, Vertrauens erweckend, pessimistisch, von sich eingenommen

6. Ein Zeitungsartikel

In diesem Artikel eines Reporters finden sich einige Fehler. Streiche die Falschmeldungen durch und stelle sie richtig!

Amoklauf am Humboldt-Gymnasium – blutrünstiger Samurai schlägt zu!

Gestern Vormittag hat ein Schüler des bekannten Frankfurter Gymnasiums eine Bluttat begangen, wie sie bisher in keiner deutschen Schule vorstellbar gewesen wäre.

Der Täter, ein schon mehrmals unangenehm aufgefallener, vorbestrafter Jugendlicher, drang nach Unterrichtsbeginn in die Schule ein, wo er den Direktor, einen Lehrer, eine Lehrerin sowie einen Mitschüler mit seinem Katana, dem Schwert eines Samurai, tödlich verletzte. Vom Sonderkommando der Polizei umzingelt, sah der Junge keinen anderen Ausweg, als schlussendlich seinem Leben durch Selbstmord ein Ende zu setzen. Die Mutter des Amokläufers bat heute in einem offenen Brief an die Angehörigen der Opfer um Vergebung der Taten ihres Sohnes.

SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern sind zutiefst erschüttert über diese Wahnsinnstat - das ganze Land steht unter Schock!

Über die näheren Hintergründe des Amoklaufs weiß die Polizei noch nichts Genaueres. Zurzeit wird geprüft, ob der Täter Mitwisser hatte. Es gilt als sicher, dass „Miss Amok“, die kürzlich aus Langeweile eine gefälschte Amok-Drohung versendet hat, in das Vorhaben des Amokläufers eingeweiht war.

- ❖ Stell dir vor, eine Reporterin/ein Reporter, der/dem es nicht nur um eine reißerische Story geht, nimmt sich eine Woche nach dem Amoklauf Zeit für ein Interview mit Jasmin und Jamal.

Verfasse den Artikel dieses Reporters/dieser Reporterin!

7. Zum Nachdenken

Das Buch wirft einige Fragen auf und stimmt nachdenklich. **Überlege zuerst - nur für dich - die Antworten. Bildet dann Kleingruppen und tauscht darin eure Meinungen aus** (wobei es jedem/jeder frei steht, wie viel Persönliches er/sie erzählen möchte!), bevor schließlich auch im Plenum die Thematiken des Buches besprochen werden können.

- „Bin ich nur eine Daseinshülle, ausgestopft mit endloser Langeweile in einer sinnenleerten Welt?“ (S. 5) Diese Frage stellt sich Marlon gleich zu Beginn in seinem Internet-Tagebuch. Wozu lebe ich? Bin ich mit meinem derzeitigen Leben zufrieden, erfüllt es mich? Wie sehen deine Antworten auf diese Fragen aus?
- Welche Probleme hat Marlon konkret? Was, denkst du, bräuchte Marlon, um ein glückliches, sinnvolles Leben führen zu können?
- Ein Schlagwort, das immer wieder auftaucht, ist „Konformität“. Was genau bedeutet dieses Wort? Wie stehst du dazu – lehnt du sie, so wie Marlon, ab? Führst du ein „konformes Leben“?
- Worin unterscheiden sich Jamals und Marlons Familienverhältnisse? Glaubst du, dass eine der Ursachen für Marlons Amoklauf in seiner familiären Situation zu finden ist?
- Was bedeuten der englische Begriff „Mood“ und die daneben stehenden Wörter in Marlons Internet-Tagebuch? Kennst du eines der angeführten Musikstücke? Recherchiere darüber im Internet.
- Auf Seite 31 beschreibt Marlon sehr offen, warum sein Opa der einzige Grund ist, dass er noch am Leben ist, was ihn zu seinem Verbündeten macht. Inwiefern unterscheidet sich Marlons Opa von allen anderen Menschen, mit denen er zu tun hat?
- Marlon scheint sich als „besserer“ Mensch zu sehen, vielleicht kann man ihn sogar als Größenwahnsinnig oder eingebildet beschreiben. In welchen

Textpassagen lässt sich das herauslesen? Was könnte er unter seinem Ziel, seiner Bestimmung konkret verstehen?

- Was denkst du: Warum begeht Marlon diese Tat? Was will er damit beweisen oder zeigen? Geht es ihm um Ruhm? Warum schickt er Jasmin den Link zu seinem Internet-Tagebuch?
- Welche Rolle spielen die Medien, sowohl im Fall von Jasmins anonymer Amok-Drohung, als auch in der Berichterstattung des tatsächlichen Amoklaufs? Wie sollten, deiner Meinung nach, die Medien mit einer Amokdrohung umgehen?
- Hat das Spielen bzw. Ansehen von Gewalt verherrlichenden oder darstellenden Spielen bzw. Videos Einfluss auf das Verhalten und Empfinden eines Menschen?
- Der Hausmeister, die alte Dame vom Haus gegenüber der Schule, Jamal, Jasmin,... viele Menschen fragen sich danach, ob sie Mitschuld haben, ob sie den Amoklauf hätten verhindern können. Was sagst du dazu? Welche Rolle hat jeder einzelne von uns, um so eine Tat nicht Realität werden zu lassen?

8. Wissensquiz/1

Wenn du das Buch aufmerksam gelesen hast, kannst du sicher folgende Fragen beantworten:

1) In welches Gymnasium geht Jamal?

- a) Ins Humboldt-Gymnasium
- b) Ins Heinrich-Böll-Gymnasium
- c) Ins Goethe-Gymnasium

2) Warum steht es den SchülerInnen am Montag, 30. März frei, von der Schule wieder nach Hause zu gehen?

- a) Weil die LehrerInnen der Schule streiken.
- b) Weil hitzefrei ist.
- c) Weil eine anonyme Androhung eines Amoklaufs beim Kultusministerium eingelangt ist.

3) Welches Wort wurde im Droh-Mail verwendet, das Jamal ahnen lässt, dass Jasmin die Verfasserin der Mail ist?

- a) Pestbeulen
- b) Pesthauch
- c) Leerkörper

4) Wo arbeitet Marlon in seiner Freizeit?

- a) In einer Pizzeria
- b) Am Bahnhof, Bahnsteig 3
- c) Am Flughafen, Terminal 2

5) An welchem Familienmitglied hängt Marlon sehr?

- a) An seinem Vater
- b) An seiner Schwester
- c) An seinem Opa

6) Welchen Vorschlag macht Jamals Mutter, als er ihr von seinen Problemen mit Jasmin erzählt?

- a) Sie rät ihm, Jasmin einen Brief zu schreiben.
- b) Jamal solle Jasmin besser nicht mehr treffen, da sie einen schlechten Einfluss auf ihn haben könnte.
- c) Sie schlägt vor, Jasmin eine Nachricht am Handy zu hinterlassen.

7) Welchen Namen erhält Jasmin in den Medien?

- a) Madam Horror
- b) Mördertussi
- c) Miss Amok

8) Was legt Marlons Vater ihm eines Morgens auf den Frühstücksteller?

- a) Ein Wurstbrot
- b) Fünfzig Euro
- c) Eine persönliche Nachricht von ihm

9. Wissensquiz/2

9) Wie lange muss Jasmin in die Jugendarrestanstalt Gelnhausen?

- a) Für ein Wochenende
- b) Für eine Woche
- c) Für einen Tag und eine Nacht

10) Was wird Marlon nach seinem Kendo-Training überreicht?

- a) Eine Medaille
- b) Sein Katana
- c) Sein zerbrochenes Shinai

11) Was macht Jamal, während Jasmin im Gefängnis ist?

- a) Er gestaltet seine Zeit ähnlich dem Tagesablauf in der Jugendarrestanstalt.
- b) Jamal liest im Internet über Amokläufer nach.
- c) Er besucht sie regelmäßig.

12) Welchen Schritt setzt Jamal, nachdem er die Homepage des Ronin gelesen hat?

- a) Er informiert sofort die Polizei.
- b) Er telefoniert mit seinem Lehrer, Herrn Kellerhoff.
- c) Er unternimmt nichts, da er und Jasmin glauben, dass es sich um einen Scherz handelt.

13) Warum unternimmt der Schulwart Dietmar Klausen nichts, als er, vor Einlass der SchülerInnen, eine Tür im Ostflügel bei den Toiletten schlagen hört?

- a) Er nimmt an, dass einer der SchülerInnen dringend auf die Toilette musste.
- b) Um diese Uhrzeit will er einfach noch seine Ruhe haben.
- c) Er denkt, dass er sich wohl getäuscht haben muss.

14) Welche Person beobachtet die Ankunft Marlons in der Schule?

- a) Erika Tabani, die Sekretärin des Direktors.
- b) Der Schüler Nicki, der an dem Tag Geburtstag hat.
- c) Maria Petrenko, eine alte Dame, die gegenüber der Schule wohnt.

15) Warum kann Leonie die Schule nicht betreten?

- a) Marlon bedroht sie mit seinem Schwert.
- b) Das Schultor ist von innen mit einer Kette verschlossen.
- c) Die Polizei versperrt ihr den Weg.

16) Was unternimmt die Referendarin Frau Gülic?

- a) Sie stellt sich schützend vor Benny, einen ihrer Schüler.
- b) Sie alarmiert die Polizei.
- c) Sie verbarrikadiert sich in einem Klassenraum.

17) Wie lautet das letzte Wort Marlons?

- a) Rei
- b) Gerechtigkeit
- c) Meiyo

10. Talkshow

Veranstaltet eine Talkshow wie im Fernsehen, bei der einige SchülerInnen in die Rollen der unten beschriebenen Personen schlüpfen. Überlegt euch zuerst, wie „eure“ konkrete Meinung zum Thema ist und wie „ihr“ (d.h. die Person, die ihr spielt) zu dieser Meinung gekommen seid (Erlebnisse, Erziehung, Medien, Ausbildung etc.). Macht euch dazu Notizen.

Außerdem gibt es eine/n TalkmasterIn, der/die Show moderiert, Zwischenfragen stellt, das Publikum einbindet und auf gute Gesprächskultur achtet.

Alle anderen SchülerInnen spielen das Publikum, das sich, durch Handzeichen angezeigt, am Talk beteiligen kann.

Nach der „Show“ wird gemeinsam über die Talkshow gesprochen.

Thema: Amoklauf an Schulen – was kann man dagegen tun?!

Jamal: Schüler des Heinrich-Böll-Gymnasiums. Hat einen Amoklauf an seiner Schule miterlebt. Fragt sich, ob mehr Aufmerksamkeit, Verbundenheit und Sensibilität seinerseits die Tat seines Mitschülers hätte verhindern können.

Dr. Freund: Schulpsychologe an einem Gymnasium. Ein gutes Schulklima, geringer Leistungsdruck, gute Zusammenarbeit mit den Eltern und wachsame Aufmerksamkeit aller können einen Amoklauf verhindern.

Prof. Dachhoff: Lehrer an einem Gymnasium. Selbst mit noch so guten personellen und schulischen Gegebenheiten kann so eine Wahnsinnstat nie ganz ausgeschlossen werden. In die Seele eines Menschen kann niemand blicken.

Peter Fang: Kriminalpolizist, schon öfter im Einsatz wegen straffälligen Jugendlichen gewesen. Der beste Schutz wären Chipkartensysteme, Einlasskontrollen und Metalldetektoren, wie sie auch an Schulen in den USA zum Einsatz kommen. Fordert hartes Durchgreifen bei Gewalt an Schulen.

Marita Peacing: Vorsitzende eines Vereins, der sich vehement für ein Verbot aller Arten von Gewalt verherrlichenden Computerspielen einsetzt. Für ihren Verein

besteht ganz klar ein Zusammenhang zwischen dem Spielen solcher Spiele und der Gewaltanwendung im reellen Leben. Ebenso fordert sie eine Überwachung jeglicher Medien, insbesondere des Fernsehens und des Internets, um die Darstellung von Gewaltszenen zu unterbinden.

Sophie Sozion: Sozialarbeiterin, Streetworkerin. Die Wurzeln der Gewalt, auch die des Amoklaufs, sieht sie in den schlechten gesellschaftlichen Strukturen. Jugendliche finden sich oft alleine mit einer großen Anzahl von Problemen – schulischen, familiären, entwicklungspsychologischen etc. Die soziale Kälte und der zunehmende Leistungsdruck, der auf jungen Menschen lastet, würden ein Klima für Frustration und Gewalt schaffen.

11. So voller Wut

Wie schon der Buchtitel sagt, ist Marlon „So voller Wut“. Ein Gefühl, das sicher jedem Menschen, mehr oder weniger, gut bekannt ist.

Welche Mittel erachtest du für geeignet, um mit Wut umzugehen? Kreuze an, was für dich zutrifft! Ergänze die vorliegenden Vorschläge mit eigenen Ideen! Diskutiert anschließend in der Klasse darüber, welche Ideen sinnvoll und wirksam sein können.

- In einen Polster oder ähnliches schlagen, bis die Wut abgeklungen ist.
- Laut schreien.
- Seine Gefühle aufschreiben oder ein Bild davon malen.
- Der Person, auf die man wütend ist, einen Brief schreiben, diesen aber nicht abschicken.
- Irgendjemanden schlagen oder etwas kaputt machen.
- Ins Bett gehen und versuchen zu schlafen.
- Sport betreiben, bei dem man sich „auspowern“ kann.
- Sich vor den Fernsehapparat oder Computer setzen und so innerlich ruhiger werden.
- Mit einer Freundin/einem Freund darüber reden.
- Laut Musik hören.
- Computerspiele spielen, bei denen man andere töten oder schlagen muss.
- Einen Gegenstand an die Wand werfen.
- Mit FreundInnen fortgehen und versuchen, auf andere Gedanken zu kommen.
- Etwas essen, das einem sehr gut schmeckt.

O

O

O

12. Die sieben Tugenden

Marlon betreibt Kendo:

„Kendo [kendo] (jap.: ken Schwert und do Weg oder Weise) ist eine abgewandelte, moderne Art des ursprünglichen japanischen Schwertkampfes, wie ihn Samurai erlernten und lebten. Kendo, als Weg, verfolgt nicht nur die Techniken und Taktiken des Schwertkampfes, sondern auch die geistige Ausbildung des Menschen. Die Übenden sollen durch Kendo vor allem Charakterfestigkeit, Entschlossenheit und moralische Stärke erlangen.“

Von: <http://de.wikipedia.org/wiki/Kend%C5%8D>

Er sieht sich selbst als Ronin, einen herrenlosen Samurai, der den sieben Tugenden des Kriegers folgt:

1. Gi: Aufrichtigkeit und Gerechtigkeit
2. Yu: Mut
3. Jin: Güte
4. Rei: Höflichkeit
5. Makoto oder Shin: Wahrheit und Wahrhaftigkeit
6. Meiyo: Ehre
7. Chugi: Treue oder auch Chu: Pflicht und Loyalität

Von: <http://de.wikipedia.org/wiki/Bushid%C5%8D>

- ❖ Was meinst du: welchen Einfluss hat Kendo auf Marlon? Hat er das Ziel des Weges von Kendo in der geistigen Ausbildung eines Menschen erreicht? Warum könnte er sich gerade diese Freizeitbeschäftigung ausgesucht haben?
- ❖ Marlon schreibt die sieben Tugenden zum Ort des Todes seiner Opfer. Welche Botschaft könnte er damit senden wollen?
- ❖ Versuche, die sieben Tugenden zu definieren. Was heißt z.B. Güte? Nenne je ein Beispiel aus deinem Lebensalltag, in dem diese Tugend erlebbar ist.

- ❖ Marlon hasst die unangemessen hohe Wertigkeit von Leistung, Gehorsam und Konformismus in der Gesellschaft. Ihm sind individuelle Selbstbestimmung und soziale Verantwortung gegenüber den Schwachen und Hilflosen wichtig. Jamal erkennt beim Lesen des Internet-Tagebuchs auch Seiten des Ronin, die seiner Gedankenwelt ähnlich sind. „Die Ignoranten, die Gleichmacher, die Ernstgucker – er verachtet sie ebenso, wie der *Ronin* sie verachtet.“ (S. 115f.) Was unterscheidet Jamal von Marlon? Welche gewaltlosen Wege könnte es geben, sich gegen gesellschaftliche Missstände aufzulehnen?

13. Lösungen/1

Ein Zeitungsartikel

Die Formulierungen der Richtigstellungen sind als Vorschläge zu verstehen!

Heinrich-Böll

Amoklauf am Humboldt-Gymnasium – blutrünstiger Samurai schlägt zu!

Gestern Vormittag hat ein Schüler des bekannten Frankfurter Gymnasiums eine Bluttat begangen, wie sie bisher in keiner deutschen Schule vorstellbar gewesen wäre.

Ein bis dahin völlig unauffälliger, ruhiger

Der Täter, ein schon mehrmals unangenehm aufgefallener, vorbestrafter Jugendlicher, drang

hatte sich schon vor Schulbeginn in der Schule verschanzt die Sekretärin des Direktors nach Unterrichtsbeginn in die Schule ein, wo er den Direktor, einen Lehrer, eine Lehrerin sowie einen Mitschüler mit seinem Katana, dem Schwert eines Samurai, tödlich verletzte.

Beging der Junge Selbstmord. Es wird angenommen, dass er diese Tat ebenso geplant hatte, wie den wohl durchdachten Amoklauf.

Vom Sonderkommando der Polizei umzingelt, sah der Junge keinen anderen Ausweg, als schlussendlich seinem Leben durch Selbstmord ein Ende zu setzen.

Wie bekannt wurde, hat der Amokläufer vor der Bluttat in der Schule seinen Vater und dessen Verlobte in der Nacht umgebracht.

Die Mutter des Amokläufers bat heute in einem offenen Brief an die Angehörigen der Opfer um Vergebung der Taten ihres Sohnes.

SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern sind zutiefst erschüttert über diese Wahnsinnstat – das ganze Land steht unter Schock!

Über die näheren Hintergründe des Amoklaufs weiß die Polizei noch nichts Genaueres. Zurzeit wird geprüft, ob der Täter Mitwisser hatte.

Noch unbestätigten Meldungen zufolge, hatten „Miss Amok“, die kürzlich angeblich aus Langeweile eine gefälschte Amok-Drohung versendet hat, und ihr Freund einen Lehrer der Schule darüber informiert, dass die Schülerin eine Nachricht eines Jugendlichen per Mail erhalten hatte, der einen Amoklauf ankündigte. Der Lehrer hatte daraufhin die Polizei verständigt, aber leider konnte diese nicht mehr rechtzeitig eingreifen und die Bluttat verhindern.

Es gilt als sicher, dass „Miss Amok“, die kürzlich aus Langeweile eine gefälschte Amok-Drohung versendet hat, in das Vorhaben des Amokläufers eingeweiht war.

14. Lösungen/2

Wissensquiz:

- 1) In welches Gymnasium geht Jamal?
b) Ins Heinrich-Böll-Gymnasium

- 2) Warum steht es den SchülerInnen am Montag, 30. März frei, von der Schule wieder nach Hause zu gehen?
c) Weil eine anonyme Androhung eines Amoklaufs beim Kultusministerium eingelangt ist.

- 3) Welches Wort wurde im Droh-Mail verwendet, das Jamal ahnen lässt, dass Jasmin die Verfasserin des Mails ist?
a) Pestbeulen

- 4) Wo arbeitet Marlon in seiner Freizeit?
c) Am Flughafen, Terminal 2

- 5) An welchem Familienmitglied hängt Marlon sehr?
c) An seinem Opa

- 6) Welchen Vorschlag macht Jamals Mutter, als er ihr von seinen Problemen mit Jasmin erzählt?
a) Sie rät ihm, Jasmin einen Brief zu schreiben.

- 7) Welchen Namen erhält Jasmin in den Medien?
c) Miss Amok

- 8) Was legt Marlons Vater ihm eines Morgens auf den Frühstücksteller?
b) Fünfzig Euro

- 9) Wie lange muss Jasmin in die Jugendarrestanstalt Gelnhausen?
a) Für ein Wochenende

10) Was wird Marlon nach seinem Kendo-Training überreicht?

c) Sein zerbrochenes Shinai

11) Was macht Jamal, während Jasmin im Gefängnis ist?

a) Er gestaltet seine Zeit ähnlich dem Tagesablauf in der Jugendarrestanstalt.

12) Welchen Schritt setzt Jamal, nachdem er die Homepage des Ronin gelesen hat?

b) Er telefoniert mit seinem Lehrer, Herrn Kellerhoff.

13) Warum unternimmt der Schulwart Dietmar Klausen nichts, als er, vor Einlass der SchülerInnen, eine Tür im Ostflügel bei den Toiletten schlagen hört?

a) Er nimmt an, dass einer der SchülerInnen dringend auf die Toilette musste.

14) Welche Person beobachtet die Ankunft Marlons in der Schule?

c) Maria Petrenko, eine alte Dame, die gegenüber der Schule wohnt.

15) Warum kann Leonie die Schule nicht betreten?

b) Das Schultor ist von innen mit einer Kette verschlossen.

16) Was unternimmt die Referendarin Frau Gülic?

a) Sie stellt sich schützend vor Benny, einen ihrer Schüler.

17) Wie lautet das letzte Wort Marlons?

c) Meiyo